

## VERA ISLER-LEINER

|       |            |                |                |                 |
|-------|------------|----------------|----------------|-----------------|
| News  | Biographie | Video-Portrait | Photographie   | Face to Face I  |
| Links | Bücher     | Videostills    | Text zur Kunst | Face to Face II |



## Biographie

Vera Isler-Leiner ist 1931 in Berlin geboren. Ihr polnischer Vater Heinz Leiner und ihre ungarische Mutter Louise Leiner-Reichmann schickten sie 1936 zur Sicherheit in die Schweiz. Ihre Eltern wurden 1942 in Belzec ermordet.

Ihre Schulzeit verbrachte sie zwischen 1938 - 1949 in Teufen und Trogen, Appenzell, Schweiz.

Am Universitätsspital in Bern wurde sie als med.technische Laborantin ausgebildet

1953: Geburt ihrer Tochter Franziska

Sie arbeitete wissenschaftlich im Schweizerischen National Fond. Daneben ging sie ihren künstlerischen Ambitionen nach: Schauspielern, Filmen, TV-Moderieren und sie kreierte Objekte in unterschiedlichen Materialien.

1963: Geburt ihrer Tochter Katharina

Nach diesem Zeitpunkt begann für Vera Isler-Leiner die aktive, bildnerische Arbeit. Sie stellte in vielen Gruppen - und Einzel - Ausstellungen aus und beteiligte sich an Wettbewerben.

Während eines 6-monatigen USA-Aufenthaltes im Jahre 1980 beschränkte sie sich mehr und mehr auf den fotografischen Bereich. Sie benützte ihre Kamera wie einen Bleistift. Ihre unersättliche Neugierde führte sie zu Menschen, sie konzentrierte sich auf Gesichter. Sie bereiste Europa, Sibirien, Japan, China, Australien. Konsequenterweise spürte sie den Menschen in seiner Umgebung auf, so entstanden "face to face" Begegnungen.

Verschiedene Preise und Auszeichnungen begleiteten ihre künstlerische Karriere, die die Qualität und Originalität ihrer Arbeiten ehrten.

Ab 1981 bezogen sich ihre Aktivitäten auf Fotoreports in Bezug zu Kunst/Künstler, Architektur/Kunst. Ihre Arbeiten wurden in international bekannten Magazinen und Zeitschriften publiziert. Und es entstanden verschiedene Fotobücher mit Schwerpunkt Porträts. 1986 erregte das Fotobuch "Schaut uns an" (Porträts von über 80ig Jährigen) Aufsehen und Provokation. Der Bestseller bestätigte ihre Reputation als Fotografin in der Schweiz und weltweit.

Vera Isler-Leiner ist verheiratet mit Manuel Isler, einem Journalisten und teilt ihre Zeit ein zwischen ihrem Heim in Bottmingen in der Nähe von Basel, Nizza und New York.

[Biographie \(detailliert\)](#)

[Biographie \(gekürzt\)](#)

1931 - Geboren in Berlin als Vera Sulamith Leiner

1936 - Emigration in die Schweiz

1938/49 - Schulen in Teufen/Trogen, Gymnasium App. Schweiz

1942 - Die Eltern wurden in Belzec ermordet



Vera bereitet die Ausstellung  
"Face to Face" im Palazzo delle  
Esposizioni in Rom 1992

- 1949 – Lehre als med. tech. Laborantin, Universitätsspital  
 1950/62 – Forschungsarbeiten – Nationalfond und Chem.Industrie  
 Auslandsreisen, Auseinandersetzung mit Kunst
- 1963/68 – "Traum-Zeiten", textile Arbeiten
- 1968/78 – "Programmierungen", Relief, Objekte
- 1978/84 – "Chromos-omen", DNA-Story, Bleischriftbilder
- 1964/86 – Preise und Aufträge:  
 Textile Wandinstallation, Zürich;  
 Betonrelief in Schwimmhalle, Basel;  
 Wandfresco in Sporthalle, Basel, etc.
- 1980 – Ein Jahr Aufenthalt in New York und L.A.  
Konzentration auf Fotografie  
 Porträt, Kunst, Architektur, Dokumentation
- 1982 – Bildband "Kunst der Verweigerung"\*,  
 AJZ-Autonome Jugendzentren
- 1986 – Bildband "Schaut uns an"\*,  
 Porträts von Menschen über 80ig.
- 1987 – Bildband "Mäss auf dem Petersplatz"
- 1988 – Bildband "Spitzen-Plätze"\*, (Porträts der Schweizer Elite)
- 1992 – Bildband "Rollenwechsel", Fotografenporträts
- 1992 – Bildband **"Face to Face"**, Künstlerporträts
- 1995 – Bildband "Mario Botta, Bank am Aeschenplatz Basel"\*
- 1998 – Erkrankung
- 2000 – heute Videofilme, Videostills und Fotografie
- 2011/2012 Bildband **"Face to Face II"**

#### Solo - Ausstellungen:

##### Textile Arbeiten

- Galerie Läubli, CH-Zürich 1967  
 Galerie Felix Handschin, CH-Basel 1968  
 Hamburger Künstlerklub "Die Insel", D-Hamburg, 1968  
 Kunstamt Tiergarten von Berlin, D-Berlin, 1969  
 Galerie Verena Müller, CH-Bern, 1970  
 Galerie Nelly L'éplattenier; CH-Chaux de Fonds, 1970

##### Relief, Objekte, Genetik

- Galerie Charles Lienhard, CH-Basel, 1971  
 Galerie Susanne Bollag, CH-Zürich, 1971  
 Galerie Trudelhaus, CH-Baden, 1972  
 Galerie Nelly L'éplattenier; CH-Chaux de Fonds, 1972  
 Galleria Sincron, J-Brescia, 1973  
 Galerie Brambach, CH-Basel, 1975  
 Galerie Riehentor, Trudel Bruckner, 1976  
 Galerie Nelly L'éplattenier, 1976  
 Galerie am Fischmarkt, CH-Liestal, 1977  
 Nova Art, CH Zürich, 1977  
 Galerie Media Zofingen, "Genetik" Blei-Schreib-Objekte 1983  
 Galerie Schindler Bern, "Genetik" Blei-Schreib-Objekte 1984

##### Fotoarbeiten ab 1980

- Galerie Nikon, Zürich und Galerie photo art, Basel "Gay in USA", 1981  
 Theater am Turm, D-Frankfurt, AJZ-"Kunst der Verweigerung", 1982  
 Galerie Zur Stockeregg, Zürich "Menschen über 80", 1986  
 Galerie Siegert, Basel "Menschen", 1991  
 Galerie Scalo, Zürich, "Rollenwechsel", 1992  
**Face to Face**, Swiss Institute, US-New York, 1992  
**Face to Face**, Musée d'Art Moderne de Nice/France, 1992  
**Face to Face**, Kunsthalle A-Wien, 1992  
 Galerie Scalo, Zürich, "Rollenwechsel", 1992  
 Historisches Archiv D-Köln, "Rollenwechsel", 1992  
 Musée de l'Elysée, CH-Lausanne, "Rollenwechsel", 1993  
 FNAC. F-Paris "Rollenwechsel". 1993

**Face to Face**, Palazzo delle Esposizioni Rome, Italy, 1994  
**Face to Face**, 25.ART – Basel, Switzerland, 1994  
**Face to Face**, Galerie Raab, D–Berlin, 1995  
**Face to Face**, Kasseler Kunstverein Fridericianum, D–Kassel, 1995  
 Museum der Kulturen, CH–Basel, "Peking/Hongkong" Installation, 1996  
 Galerie Siegert, Basel, "Peking/Hongkong", 1996  
 Bank Austria, A–Wien, "Peking/Hongkong" Installation, 1997  
 Galerie Atrium ed Arte, S. Grossmann, A–Wien, "Peking/Hongkong", 1997  
**Face to Face**, Galerie Arte Giani, D–Frankfurt, 1998  
**Face to Face**, Fotoforum St.Gallen, Switzerland, 1998

Autobiographie "Auch ich". 2000  
 Haus am Lützowplatz, D–Berlin, "Busen und das goldene Kalb" Foto Installation und Buchvernissage "Auch Ich", 2000  
 Atrium ed Arte, A–Wien, "Busen und das goldene Kalb" Foto Installation und "Auch Ich" Lesung, 2001

Galerie René Steiner, CH–Erlach, "Timecode", 2002 (Retropektive)

### GRUPPENAUSTELLUNGEN von 1963 – heute

Auswahl ab 2006:

Oxyd, "Beauty and Artificial" CH–Winterthur  
 Künstlerhaus S11 "Geburt" CH–Solothurn  
 Atrium ed Arte, "UND", A–Wien  
 Klingental "Unter 2000". Basel  
 2007: SGBK, "Frauenscreibbilder", Thalwil

### Seit 2000 Video Filme

© Vera Isler–Leiner, Regie, Kamera, Schnitt  
 "Erste Museumsnacht in Basel", 2001, PAL 14'30"



"USA - IRAQ", Demonstration in Manhattan, März 2003, PAL 13'30". Mehr als 200'000 New Yorker marschierten...



"Where are the ashes of my parents", 2003, PAL 29"  
 (Polen: Auschwitz-Birkenau - Belzec, Spurensuche)



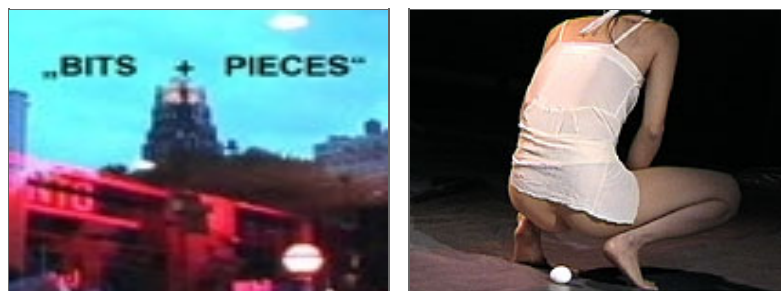
"Spielzeugfreier Kindergarten"; in Basel, Jan. - April 2004, PAL 77', Leer, Anders, und trotzdem viel Spass  
 "The Gates", Christo's Installation im Central Park, New York  
 February 2005, DVD and VHS 16'19"



"Ein Tag im Studio von Donald Baechler  
 Künstler in Chelsea, New York, 2005, DVD 12' 30"



"Bits and Pieces", 42nd Street in Manhattan, 2003, PAL 44' gekürzte Version 29', 2004. Das Befinden der "berühmt, berichtigten Sex-Street" nach Bürgermeister Giuliani's Säuberung in New York.



#### Installation 2004

42nd Street Installation mit Video Art Basel 2004 in ArtHouse@N21



Giuliani reinigte die 42th Strasse.

Sie zeigt sich jetzt von ihrer besten Seite: Sauber, clean, doch im Untergrund bewegt sich etwas....Anderes. Unterschwellig, in off-off-Broadway Performances ist Sex-life nicht einfach "wegzuwischen". Vera Isler ging mit ihrer Videokamera auf Spurensuche in der sich wandelnden Strasse. Die Künstlerin fand Strassenaktionen, Performances und das Wachsfigurenkabinett. Sie lieferte nicht nur eine Dokumentation der Strassenatmosphäre, sondern auch eine Geschichte dieses Mikrokosmos. Künstliches, Werbegags und Reales zeigt sie im Kontrast.

Die vier Stills zeigen Ausschnitte des Videos, wie sich die 42. Strasse bei Tage harmlos präsentiert. – **Marion Wild**

Ab 2004/2008 neu Videostills ,  
(direkt auf Metall/Alu, UV-sicher) 100x130 cm

Vera Isler erhält Aufträge und Preise, zusätzlich nimmt sie an "Talkshows", Interviews am Radio und Fernsehen teil, und hält Lesungen über ihr Buch "Auch Ich".

[zurück](#)